

# Turner wiederholen ihren Vorjahreserfolg

Tischtennis: TV Hersbruck nach Derbysieg gegen TSV Feucht wieder Dritter der 3. Bezirksliga Ost

**HERSBRUCK (hg)** — Mit zuletzt drei Siegen in Folge haben sich die Tischtennisherren des TV 61 Hersbruck den dritten Tabellenplatz der 3. Bezirksliga Ost gesichert. Zum Abschluss gab es ein 9:6 beim TSV Katzwang sowie ein 9:4 im Derby daheim gegen den TSV Feucht. Mit 24:12 Punkten übertrafen die Turner damit sogar noch das gute Ergebnis vom Vorjahr.

Dabei sah es zu Beginn des Derbys gegen die „Zeidler“ aus Feucht gar nicht gut aus, denn alle drei Eingangsdoppel gingen verloren. Aber mit einer Niederlage wollte das HersbruckerTischtennissexett die Saison nicht beenden, so dass alle Turner in den Einzeln eine Schippe drauf legten und damit schnell die Wende herbeiführten. Fünf glatte 3:0-Erfolge dokumentierten die Überlegenheit des TV beim 9:4-Sieg.

Beim Tabellenvierten TSV Katzwang eine Woche zuvor hingen die Trauben ungleich höher. Auch hier mussten die Turner nach den Eingangsdoppeln einem Rückstand hinterher laufen, denn lediglich Alexander Ertl/Henning Gundelach entschieden ihre Partie für sich. In den Einzeln liefen die Turner bis zum 5:6 immer wieder dem Rückstand aus den Doppeln hinterher.



Die Tischtennis-Herrenmannschaft des TV Hersbruck bestätigte den dritten Platz des Vorjahres und zeigte sich zum Saisonfinale zufrieden mit ihrer Leistung: Siegfried Lontke, Bernd Wahler, Henning Gundelach, Alexander Ertl, Herbert Wendler und Paul Vogt. Ersatzspieler: Norbert Hirsch, Günther Auer (v. links, es fehlt Armin Tauber. Foto: privat

Alexander Ertl (2), Paul Vogt und Henning Gundelach hielten jedoch durch ihre Erfolge die Begegnung offen, bevor schließlich Herbert Wendler durch seinen 11:9-Sieg im

(fünften) Entscheidungssatz der psychologisch wichtige 6:6-Ausgleich gelang. Vogt, Gundelach und Bernd Wahler ließen nun nichts mehr anbrennen und steuerten die

fehlenden drei Siege zum 9:6-Mannschaftserfolg bei.

Mit Platz drei und 24:12-Punkten beenden die Turner die Saison und haben sich damit in vier Jahren Bezirksligazugehörigkeit jedes Jahr gesteigert. Nach der Vorrunde noch hinter den Turnern in der Tabelle platziert, verbaute der Ex-Landesligist und voraussichtliche, verdiente Meister TSV Lauf (zwei Spiele stehen noch aus) den Turnern ein noch besseres Ergebnis.

Ein persönlich gutes Ergebnis erzielte auf jeden Fall Alexander Ertl mit einer Saisonbilanz von 22:12-Siegen, der damit hinter den ehemaligen Landesligaspielern Thomas Godek und Stefan Grabe im Punkteranking der Liga an dritter Stelle steht. Im mittleren Paarkreuz kam keiner an den Turnern Herbert Wendler (24:9) und Paul Vogt (20:9) vorbei, die die beiden ersten Plätze belegen. Und obwohl es insgesamt in den Doppeln nicht so gut lief wie in den vergangenen Jahren, können sich die Bilanzen von Lontke/Wendler (13:9) und Ertl/Gundelach (10:6) sehen lassen, die damit unter die „Top Ten“ der Doppel kamen. Ferner spielten: Lontke (15:20), Gundelach (13:12), Wahler (14:9) und Vogt/Wahler (2:10).

Für die Reserve des TV 61 Hersbruck stehen in der 1. Kreisliga Nord zwar noch drei Spiele aus, doch der letzte Tabellenplatz und der damit verbundene Abstieg kann nur noch theoretisch verhindert werden. Die dritte Mannschaft der Turner wird bei ebenfalls noch drei ausstehenden Spielen die Saison in der 3. Kreisliga Nord voraussichtlich mit einem guten Mittelfeldplatz beenden. So hat Spartenleiter Günther Auer schon jetzt unter dem Strich eine gute Saison stehen.

## Altsittenb. II - Happurg II 6:2

Nach einer eher verhaltenen Anfangsviertelstunde setzten die Gastgeber die ersten Akzente, als Stefan Neuner ein gutes Zuspiel seines Bruders Manuel clever zum 1:0 verwertete und wenig später Kristian Vogt ein Zuspiel Stefan Neuners zum 2:0 nutzte. Pech hatten die Gäste, als S. Buchner aus

## Fußball-Nachlese

günstiger Position nur den Pfosten traf. Kurz vor der Pause eine Wiederholung der Situation vor dem 2:0: Vorarbeit S. Neuner - Abschluss Vogt - 3:0. Nach dem Wechsel wurde der glänzend aufgelegte Stefan Neuner im Strafraum gefault, und Thorsten Pickel verwandelte den

Strafstoß mit etwas Glück, weil der Ball vom linken Pfosten ins Tor prallte. Nach Basustas 1:4 krönte Stefan Neuner seine ausgezeichnete Leistung mit dem 5:1. Den Endstand stellte Vogt her.

**Tore:** 1:0 S. Neuner (19.), 2:0 3:0 Vogt (24., 42.), 4:0 Pickel (47., FE), 4:1 Basusta (55.), 5:1 S. Neuner (59.), 5:2 Huber (70.), 6:2 Vogt (90.+1); **SR:** Neumann (FC Schnaittach).